

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **96 (1978)**

Heft 43

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Gestaltung des Rosshof-Areals und des oberen Petersgrabens, IW	Alle in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen Architekten und Planer.	19. März 79 (30. Sept. 78)	1978/35 S. 658
Hochbauamt des Kantons Zürich	Künstlerische Gestaltung an der Universität Zürich-Irchel, IW	Schweizer Künstler im In- und Ausland sowie ausländische Künstler, die seit dem 1. Januar 1977 in der Schweiz wohnhaft sind.	30. Juli 79	1978/32 S. 616
Einwohnergemeinde Aarau, Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte	Quartiersschulhaus, heilpädagogische Sonderschule, Schulheim	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1978 im Kanton Aargau oder im Amt Olten-Gösgen ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben.	26. Jan. 79	1978/38 S. 731
Stadtrat von Winterthur	Heilpädagogische Sonderschule, Michaelsschule, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1976 in Winterthur ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben.	31. Jan. 79 (31. Okt. 78)	1978/38 S. 731
Regierungsrat des Kantons Luzern	Neubauten der Strafanstalt Wauwilermoos, PW	Alle im Kanton Luzern seit spätestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen, im Schweizerischen Register der Architekten und Techniker eingetragenen Fachleute, sowie Absolventen der Eidg. Technischen Hochschulen und der schweizerischen Höheren Technischen Lehranstalten.	2. März 79 (3. Okt. 78)	1978/39 S. 750
Kaufmännischer Verein St. Gallen und Stadt St. Gallen	Kaufmännische Berufsschule, städtische Sporthalle, Gestaltung der Kreuzbleiche, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1978 in den Kantonen St. Gallen, Appenzell I. Rh. und Appenzell A. Rh. ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben.	28. Feb. 79	1978/39 S. 750
Commune d'Yverdon	Habitation de service avec chauffage solaire, concours d'idées	Les architectes concurrents doivent être en droit d'exercer et être domiciliés dans un canton romand (FR, GE, JU, NE, VD, VS) depuis le 1. 1. 1977.	4. Dez. 78	1978/41 S. 784

Wettbewerbsausstellung

Stadt Dübendorf	Ideenwettbewerb Bahnhofstrasse	Sporthalle der Schulanlage Stägenbuck, Eingang Lägerstrasse, Dübendorf. 18. Okt. bis 27. Okt., Montag, Mittwoch und Freitag 15.00 bis 20.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr, Samstag und Sonntag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr.	1977/46 S. 842	1978/37 S. 708
-----------------	--------------------------------	--	-------------------	-------------------

Ausstellungen

Gestalter-Ausbildung

Kunstgewerbemuseum Zürich

Im Rahmen der 100-Jahr-Feier der *Kunstgewerbeschule* Zürich ist im Kunstgewerbemuseum eine Schau zum Thema Gestalter-Ausbildung zu sehen. Thematisch gliedert sich die Ausstellung in folgende Abteilungen:

Visuelle Kommunikation. Fachklassen für Photographie, Graphik, wissenschaftliches Zeichnen.

Design. Fachklassen für Innenarchitektur und Produktgestaltung, Schmuck und Geräte, Mode, Textilgestaltung.

Gestalterische Lehrberufe. Zeichenlehrer-Ausbildung.

Gestalterische Mittelschule.

Die Ausstellung über «Gestalter-Ausbildung» dauert bis zum 12. November. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 10–18 Uhr, Mittwoch 10–21 Uhr, Samstag/Sonntag: 10–12 Uhr und 14–17 Uhr.

Ankündigungen

Der Milchbucktunnel und seine beiden Mündungsquartiere

Veranstaltung der Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen

Die Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen eröffnet ihre Winterveranstaltungen mit einer *Besichtigung* des

Milchbucktunnels und seiner beiden Mündungsquartiere. Datum: Samstag, 28. Okt., 09.00 h, Bauleitungsbaracke Elektrowatt.

Die *Besichtigung* bildet den Auftakt zu einer Podiumsveranstaltung, die zum Thema «*Sind wir auf die Eröffnung des Milchbucktunnels vorbereitet?*» am 31. Okt. um 17 Uhr im Kunstgewerbemuseum stattfindet. Am Gespräch nehmen teil: *B. Brechtbühl* (städt. Tiefbauamt), *G. Buchli*, *J. Meyer* (Verkehrskommissar, Zürich), *H. Roy* (Gemeinderat, Kreis 5), *G. Sidler* (Stadtplaner, Zürich), *E. Witta* (Kantonsrat), Leitung: *P. Güller*.

Für die *Besichtigung* ist eine *Anmeldung notwendig*: C.H. Kränzlin, c/o Huber, Winiger, Kränzlin, Dipl. Bauingenieure, Löwenstr. 1, 8001 Zürich.

Einführung in die Bodendynamik

Am *Institut für Grundbau und Bodenmechanik* der ETHZ hält im Wintersemester 78/79 *D. I. Alpan*, Professor für Civil Engineering am *Israel Institute of Technology* in Haifa, eine Gastvorlesung über «Bodendynamik». Der Kurs umfasst etwa 15 Vorlesungen zu je zwei Stunden. Beginn: Dienstag, 31. Oktober, 15.00 h.

Ort: Hörsaal E 3, HIL-Gebäude, ETH-Hönggerberg

Oberrhein – Vom wilden Naturstrom zum ausgebauten Gewässer

Ausstellung zum 150. Todestag von J.G. Tulla

Am 31. Okt. nachmittags (15 Uhr) wird in der Eingangshalle des HIL-Gebäudes (*ETH-Hönggerberg*) eine Ausstellung zum 150. Todestag von *Johann Gottfried Tulla* mit dem Titel «Oberrhein –

(Fortsetzung S. G 155)

Ankündigungen

Vom wilden Naturstrom zum ausgebauten Gewässer» eröffnet. Die Schau wird von der Assistenz für Wasserbau an der ETHZ in Verbindung mit dem Regierungspräsidium Freiburg (Abtlg. Wasserstrassen), dem Eidg. Amt für Wasserwirtschaft Bern, der Schweiz. Rheinschiffahrtsdirektion Basel und der Schweiz. Reederei Neptun AG zusammengestellt.

An der Eröffnungsfeier sprechen *D. Vischer*, Professor für Wasserbau an der ETHZ, und *G. Gysel*, Dozent für Verkehrswasserbau und Stauanlagen an der ETHZ. Es wird ferner ein Film über die Rheinregulierung Strassburg-Kehl/Istein gezeigt nebst einer Tonbildschau. Die Ausstellung dauert bis zum 22. Dezember.

Symposium über Altbau-Renovation (Luzern, 3. Nov.)

Die Pro Renova, Schweizerische Vereinigung für Altbau-Renovation, führt am 3. November 1978 im *Kunst- und Kongresshaus* in Luzern erstmals ein schweizerisches Symposium für Altbau-Renovation durch.

In den letzten Jahren sind verschiedene Fachtagungen über technische und handwerkliche Probleme der Altbaumodernisierung abgehalten worden. Das Symposium verfolgt hingegen das Ziel, *politische und baurechtliche Fragen* im Zusammenhang mit der Altbau-Renovation zu behandeln.

Die Referate der insgesamt *sieben Sachverständigen* richten sich deshalb bewusst an ein breites Publikum (Hauseigentümer, Mieter, Planer, Behörden, Bauhandwerker usw.). Die Förderung der Altbaumodernisierung durch den Staat erläutern – für die *Bundesrepublik Deutschland* – *Michael Krautzberger* vom Bundesbauministerium, Bonn, und für die *Schweiz* *Thomas C. Guggenheim*, Direktor des Bundesamtes für Wohnungswesen, Bern. Neben den staatlichen Zielsetzungen werden auch die bisherigen Erfahrungen und die künftigen Förderungsmöglichkeiten zur Sprache kommen. Über die Probleme der *Baugesetzgebung* und der *baurechtlichen Bewilligungspraxis* sprechen *Wolfgang Strebler*, Rechtsanwalt, Zürich, aus privatwirtschaftlicher Perspektive, und *Dieter Klarer*, jur. Adjunkt beim Baudepartement des Kantons Aargau, aus staatlicher Sicht. Das wohl brisanteste Thema an dieser Tagung – *der Mieter und die Renovation* – behandeln *Roland Gmür*, Rechtsanwalt, Präsident des Mieterverbandes Zürich, und *Max Gerber*, Direktor des Hauseigentümerverbandes Zürich. Gerade in diesem Bereich geben Kündigungsschutz, Mietzinserhöhung, Wohnen während dem Umbau usw. immer wieder zu Diskussionen Anlass. Als letzter Referent wird sich *Hans A. Pestalozzi*, Leiter des *Gottlieb Duttweiler-Institutes*, Rüslikon, Gedanken als Nichtfachmann zum Thema «Renovationsboom – Nostalgie oder Notwendigkeit, Geschäft oder Philosophie» machen.

Das Symposium ist öffentlich. Die Kosten für die Teilnahme und die kompletten Tagungsunterlagen betragen Fr. 80.–, für Studenten, Schüler und Lehrlinge Fr. 30.–.

Anmeldungen sind zu richten an das Zentralsekretariat der Pro Renova, Im Weizenacker 7, 8305 Dietlikon (Tel. 01/833 2500).

Das eidgenössische Berufsbildungsgesetz

Eine Informationstagung der Zürcher Gesellschaft für Berufsbildungsfragen (10. Nov.)

Das Berufsbildungsgesetz wird am 2./3. Dezember 1978 dem Stimmbürger vorgelegt. Der Schweizerische Gewerkschaftsbund hat gegen dieses Gesetz das Referendum ergriffen. In Zusammenarbeit mit der ZBA, Zentralstelle für betriebliche Ausbildungsfragen, Zürich, ist der Vorstand der ZGP der Ansicht, dass die Mitglieder beider Organisationen über die konzeptionellen Überlegungen der künftigen Berufsbildungspolitik orientiert sein sollten. In diesem Sinne sind die Referenten der Spitzenverbände *Gewerkschaftsbund*, *Viktor Moser*, und *Zentralverband*, *Heinz Allenspach*, bereit, die Konzepte der Sozialpartner darzulegen und die Zusammenhänge dieses Spannungsfeldes zu erläutern. Der Direktor des BIGA, *Jean-Pierre Bonny*, hat es übernommen, aus der Sicht des Bundes bzw. Gesetzgebers die möglichen Synthesen zu formulieren.

Die Informationstagung richtet sich an alle Personalchefs und Ausbildungsleiter, die sich mit den Konzeptionen zur Bildungsarbeit in Wirtschaft und Verwaltung beschäftigen.

Die Tagung findet am 10. Nov. im Hotel Nova Park in Zürich statt. Sie dauert bis zum Mittag. Beginn: 9.30 Uhr. Tagungskosten: Fr. 30.–.

Analyse von Bauschäden: Baurisse

Ein Seminar des LBA in Olten

Das *Landwirtschaftliche Bau- und Architekturbüro* (LBA) des Schweizerischen Bauernverbandes führt zusammen mit der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft am 9. und 10. Nov. im *Hotel Schweizerhof* in Olten ein Fachseminar zum Thema «Analyse von Bauschäden: Baurisse» durch. Kursleiter ist *Raimund Probst*, dipl. Ing. Arch., Frankfurt (Main). Probst war Dozent für Analysen von Bauschäden an den Technischen Hochschulen von Hannover und Karlsruhe. Jetzt leitet er das Institut für Analyse von Bauschäden in Frankfurt.

Die Kosten des Seminars übernehmen die Veranstalter. Die Teilnehmer haben allein für die Mahlzeiten und die Unterkunft aufzukommen.

Anmeldung und Auskünfte: LBA-Geschäftsleitung, Laurstr. 10, 5200 Brugg.

Holz und Feuer

Fortbildungskurs der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Holzforchung

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Holzforchung führt am 9./10. Nov. im *Hotel Thurgauerhof* in Weinfelden ihren 10. Fortbildungskurs durch. Thema: «Holz und Feuer, Brandtechnische Grundlagen und prüftechnische Gesichtspunkte, brandschutztechnische Massnahmen sowie Folgerungen für die Holzverwertung».

Programm und Referenten.

I. Brandtechnische Grundlagen. «Brandentwicklung in Gebäuden» (*E. Bamert*, Zürich), «Brandverhalten von Massivholz und Holzwerkstoffen» (*M. Bariska*, Zürich), «Grundsätzliche Möglichkeiten des Brandschutzes von Holz und Holzwerkstoffen durch chemische Mittel» (*B. Gfeller*, Klingnau).

II. Prüftechnische Gesichtspunkte. «Prüfung der Brennbarkeit von Baustoffen und Bauteilen» (*R. Zumbühl*, Dübendorf), «Gesetzliche Grundlagen und Anwendungsvorschriften» (*G. Schoop*, Zürich).

III. Brandschutztechnische Massnahmen (Freitag). «Risikobeurteilung» (*B. Schneeberger*, Bern), «Risikoverminderung bei der Verwendung von Holz in Kombination mit anderen Baustoffen» (*E. Boner*, Zürich), «Brandschutzanlagen» (*H.R. Weber*, Zürich), «Neue Wege zur Anwendung spezieller Holzwerkstoffe» (*J.-L. Frachebourg*, St-Maurice).

IV. Folgerungen für die Holzverwendung. «Baubewilligungsverfahren-Anwendung der Wegleitungen für Feuerpolizeivorschriften» (*H.R. Grünig*, Bern), «Grundsätzliches zur Brandversicherung» (*E. Lutz*, Bern); Zusammenfassung und Schlusswort (*H.H. Bosshard*, Zürich, Tagungsleiter).

Anmeldung und Auskünfte: Sekretariat der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Holzforchung (SAH), p.A. Lignum, Falkenstr. 26, 8008 Zürich, Tel. 01/47 50 57.

Forst- und holzwirtschaftliche Kolloquien

Programm für das Wintersemester 1978/79

- 30.10.78 «Der Wald in den schweizerischen Sagen»
A. Hauser, Professor für Geschichte und Soziologie der Land- und Forstwirtschaft, ETHZ
- 6.11.78 «Die schweizerische Wald- und Forstwirtschaft in der Zeit von der Hochkonjunktur und Rezession – eine Analyse der Branche in der Umbruchphase»
P. Hofer, Eidg. Forstoberinspektorat, Bern
- 13.11.78 «Zur Wasserbilanz eines Einzelbaums innerhalb eines Waldbestands»
E. Borer, Professor für Bodenphysik, ETHZ
- 20.11.78 «Die Kaderbildung als Instrument der Holzwirtschaftspolitik»
E. P. Grieder, Eidg. Oberforstinspektorat, Bern

- 27.11.78 «Waldstrassenbau in verschiedenen Regionen der Schweiz»
P. Stooss, Schaffhausen, *H. Hofstetter*, Entlebuch, und *P. Spinatsch*, Chur
- 4.12.78 «Kommerzielles Kader der Holzwirtschaft: Anforderungen, Ausbildung, Laufbahn»
P. A. Schifferle, Hibetag AG, Zug
- 11.12.78 «Brauchen wir ‚Durchforstungshilfen‘?»
P. Abetz, Professor für forstliche Ertragskunde, Universität Freiburg/Brg.
- 18.12.78 «Betrieblich-technische Kader der Holzindustrie: Anforderungen, Ausbildung, Laufbahn»
H. Dohmke, Novopan AG, Klingnau
- 8.1.79 «Beziehungen waldbewohnender Tierarten zur Vegetationsstruktur»
K. Eiberle, ETHZ
- 15.1.79 «Forschungs- und Entwicklungskader der Holzwirtschaft: Anforderungen, Ausbildung, Laufbahn»
P. Kisseloff, Bauwerk-Bodenbelagsindustrie AG, St. Margrethen
- 22.1.79 «Erholungseinrichtungen im Wald als aktuelles Problem der Forstpolitik und des Forstrechts»
G. Bloetzer, ETHZ
- 29.1.79 «Wald- und Holzwirtschaft in der Dritten Welt: Möglichkeiten für Fachleute aus der Schweiz»
H. Steinlin, Professor an der Universität Freiburg/Br.
- 5.2.79 «Rationalisierung der Holzernte – Aspekte der Mechanisierung in der mitteleuropäischen Forstwirtschaft»
P. Dietz, Freiburg/Br.
- 12.2.79 «Die Veränderungen der Waldverhältnisse in einem Gebirgstal: Rückblick und Ausblick (Beispiel Lötschentäl)»
F. Fischer, Professor für Waldbau, ETHZ
- 19.2.79 «Probleme der Jungwaldpflege im Gebirgswald»
E. Ott, ETHZ

Die Kolloquien finden im Hörsaal E 1.2 im *ETH-Hauptgebäude* statt. Beginn: 16.15 Uhr.

Politische Planung in Theorie und Praxis

Kolloquien des Instituts für Orts-, Regional- und Landesplanung (ORL) ETH Zürich, im Wintersemester 1978/79

- 2.11.78 Politische Planung zwischen Anspruch und Realität. *Kurt Furgler*, Bundesrat, Bern, *Fritz Scharpf*, Wissenschaftszentrum, Berlin.
- 16.11.78 Planung in der direkten Demokratie. *Rudolf Schilling*, Publizist, Zürich, *Wolf Linder*, ORL-Institut, Zürich.
- 30.11.78 Ohnmacht des Parlaments gegenüber der Planung? *Andreas Blum*, Nationalrat, Bern, *Kurt Eichenberger*, Basel.
- 14.12.78 Regierungsprogramme: Alibi oder Führungsinstrument der Politik? *Franz Schwegler*, Staatsschreiber, Luzern, *Hans Werder*, ORL-Institut, Zürich.

- 11.1.79 Unterliegt die Raumplanung der Sachplanung? *Hans Flückiger*, Stv. Delegierter für Raumplanung, Bern, *Robert Nef*, ORL-Institut, Zürich.
- 25.1.79 Finanzplanung zwischen Fortschreibung und Prioritätensetzung. *Ernst Buschor*, Direktor der Kant. Finanzverwaltung, Zürich, *Alfred Meier*, Rektor der Hochschule St. Gallen, St. Gallen.
- 8.2.79 Angelpunkt der Planung: Konzeption oder Probleme? *Alois Hürlimann*, Nationalrat, Walchwil, *Stephan Bieri*, Beauftragter des Regierungsrates, Aarau.
- 22.2.79 Wirtschaftspolitik zwischen punktuellm Eingriff und konzeptioneller Gestaltung. *Hugo Allemann*, Direktionspräsident Solothurnische Kantonalbank, Solothurn, *Beat Hotz*, ORL-Institut, Zürich.

Das Kolloquium findet jeweils 17.15 Uhr statt und dauert ungefähr bis 19.00 Uhr. Es wird im *Hauptgebäude der ETH Zürich* (Zentrum) im Hörsaal F 5 durchgeführt.

Öffentliche Vorträge

Helicopters for interplanetary space flight. Dienstag, 31. Oktober, 17.15 h, Hörsaal H 44, Maschinenlabor, ETH-Zentrum. Flugwissenschaftliches Kolloquium. *R. H. McNeal* (Los Angeles): «Helicopters for interplanetary space flight».

Die Thur und ihre Hochwasser. Dienstag, 31. Okt., 16.15 h, Vortrassal EWZ-Haus (Beatenplatz 2), Zürich. Linth-Limmatverband. *H. Guldener* (Frauenfeld): «Die Thur und ihre Hochwasser».

Der Wald in den schweizerischen Sagen. Montag, 30. Okt., 16.15 Uhr, Hörsaal E 1.2, ETH-Hauptgebäude. Forst- und holzwirtschaftliche Kolloquien. *A. Hauser* (ETHZ): «Der Wald in den schweizerischen Sagen».

Grosse Seen als hydrodynamische Bühnen für biologische Schauspiele. Mittwoch, 1. Nov., 16.15 Uhr, Hörsaal der VAW, ETH-Zentrum. VAW-Kolloquium. *H. Mortimer* (Universität von Wisconsin-Milwaukee): «Grosse Seen als hydrodynamische Bühnen für biologische Schauspiele».

Schädigungszustand und Restlebensdauer kriechbeanspruchter Materialien. Mittwoch, 1. November, 16.15 Uhr, Hörsaal D 28, Maschinenlabor, ETH-Zentrum. Materialwissenschaftliches Kolloquium. *B. Walser* (Winterthur): «Bestimmung des Schädigungszustandes und der Restlebensdauer kriechbeanspruchter Materialien».

Politische Planung zwischen Anspruch und Realität. Donnerstag, 2. Nov., Hörsaal F 5, ETH-Hauptgebäude. Kolloquium des ORL-Instituts. *K. Furgler* Bundesrat (Bern), und *Fritz Scharpf* (Wissenschaftszentrum Berlin): «Politische Planung zwischen Anspruch und Realität».

Stellenvermittlung SIA/GEP

Stellensuchende, welche ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP)*, ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01 | 69 00 70. Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert.

Firmen, welche sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die GEP, ETH-Zentrum, 8092 Zürich, zu richten.

Stellengesuche

Dipl. Architekt ETHZ, 1952, Schweizer, *Deutsch*, Engl., Franz., Diplom Frühjahr 1978, gegenwärtig Auslandsaufenthalt (Reisestipendium ETHZ), sucht Stelle im Raum Aargau/Zürich, um sich in die Praxis einzuarbeiten. Eintrittstermin Mitte Oktober/Anfang November 1978. **Chiffre 1363.**

Dipl. Architekt ETHZ, 1948, Schweizer, *Deutsch*, Franz., Engl., Ital., Diplom 1973/74, vielseitige Erfahrung in Werkplanbearbeitung, Detail, Entwurf und Wettbewerb im In- und Ausland, gute Darstellung und selbständige Bearbeitung, sucht interessante Stelle im Raum Winterthur/Zürich oder Nordostschweiz. Eintritt nach Uebereinkunft. **Chiffre 1364.**

Dipl. Architekt ETHZ, 1949, Schweizer, *Deutsch*, Franz., Engl., Praxis in Planung und Projektierung mittelgrosser Bauvorhaben, sucht Stelle im Entwurf phantasieerfordernder Projekte, evtl. teilzeitlich, im Raum Zürich/St. Gallen. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung. **Chiffre 1365.**